

Bericht der Vorsitzenden des Bundesringes der Abendgymnasien Deutschlands e.V.

(Berichtszeitraum 2023 – 2025)

Der im November 2023 auf der Mitgliederversammlung des Bundesringes der Abendgymnasien e.V. gewählte Vorstand kann auf eine zweijährige Amtszeit zurückblicken.

Zu den bereits im Vorstand tätigen Mitgliedern Frau OSTD Dr. Angela Hoffmann (Potsdam), Frau SL' Dr. Ulrike Wasser (Rostock), Herr OSTD Dr. Marcus Thomsen (Kiel), Herr LKD Joachim Vosen (Viersen) ist Frau SL' Dr. Inka Knittel (Heilbronn) neu in den Vorstand gewählt worden.

Der Vorstand fungiert im Sinne einer Geschäftsführung für die bundesweite Interessenvereinigung der Abendgymnasien in enger Kooperation mit den Ländervertretungen.

Im Berichtszeitraum konzentrierte sich die Tätigkeit des Vorstandes auf die Organisation der Tagung der Ländervertretung, auf die Vorbereitung und Durchführung der Bundesringtagung 2025 in Kiel, auf die Entwicklung der Lobbyarbeit für die Abendgymnasien – auf der Grundlage der programmatischen Vereinbarungen in der Potsdamer Erklärung von 2023 – auf die Fragen der Vernetzung mit den weiteren Einrichtungen der schulischen Erwachsenenbildung, auf die Führung der Finanzen des Bundesringes, auf die Vertretung des Bundesringes bei schulischen Höhepunkten, auf die Funktion als Informations- und Auskunftsstelle.

Der Vorstand tagte 2025 in Kiel in Präsenz; regelmäßige virtuelle Vorstandssitzungen fanden 14x in der Zeit von Dezember 2023 bis Oktober 2025 statt.

1. Arbeit der Ländervertretung

Die Ländervertretung setzt sich aus den gewählten Mitgliedern der einzelnen Bundesländer / bzw. ihrer Landesringe zusammen. Sie ist das Gremium, das entscheidend die auf Kooperation ausgerichtete Tätigkeit des Bundesringes in organisatorischer, fachlicher, inhaltlicher Hinsicht verantwortet. Die Ländervertretung tagte 2024 in der katholischen Tagungsstätte „Wolfsburg“ in Mülheim a. d. Ruhr.

Auf der Sitzung der Ländervertretung wurden die Situation der Abendgymnasien und der Platz der Abendgymnasien im Bildungssegment der einzelnen Bundesländer dargestellt; länderspezifische und länderübergreifende Probleme der Abendgymnasien thematisiert; die Bundesringtagung 2023 in Potsdam ausgewertet und Organisation und Programmatik für die Bundesringtagung 2025 in Essen oder Kiel vereinbart.

Die Länderberichte zeigten, dass sich die Bedingungen für und die politische Haltung zu den Abendgymnasien verändern und deshalb sprach sich die Ländervertretung für eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit auf der Landes – und Bundesebene aus. Die auf der Mitgliederversammlung 2023 in Potsdam gewünschte Novellierung der Homepage des Bundesringes wurde vorbereitet.

2. *Interessenwahrnehmung und Lobbyarbeit für die Abendgymnasien*

Der Bundesring begleitet die Entwicklung und Profilierung der Abendgymnasien. In unserem Selbstverständnis sollte neben dem Erfahrungsaustausch die gemeinsame Lobbyarbeit für das Abendgymnasium als eine gesellschaftlich notwendige, demokratisch geforderte Institution weiter entfaltet werden, einer Institution – im Unterschied zur beruflichen Bildung – mit einer umfassenden Bildungsphilosophie.

Die Abendgymnasien verbinden in ihrer Einzigartigkeit die Lebens- und Berufserfahrungen der BildungsadressatInnen mit der schulischen Qualifikation und erfüllen damit eine nationale und globale Forderung von beruflicher Tätigkeit, Weiterbildung und gesellschaftlicher und kultureller Integration.

Das vom Bundesring initiierte Leitbild erwies sich als gemeinsame programmatische Leitidee als sehr produktiv. Die „Potsdamer Erklärung“ von 2023 konnte und kann unsere Landes – und Bundesaktivitäten für die Bestandssicherung und für die Entwicklung der Abendgymnasien unterstützen.

3. *Außenvertretung des Bundesringes / Novellierung der Website*

Die Homepage unseres Bundesringes ist inhaltlich, strukturell und mit Blick auf das Layout durch alle Mitglieder des Vorstandes novelliert worden. Diese intensive Arbeit konnte erfolgreich und anspruchsvoll beendet werden.

Unterschiedliche Informations- und Auskunftersuchen von Privatpersonen und Institutionen wurden i.d.R. von der Vorsitzenden bearbeitet, hier vor allem zur Gleichwertigkeit und Anerkennung von Schulabschlüssen und zu länderspezifischen Bildungsgang- und Aufnahmebedingungen.

In diesen Kontext gehörten auch besondere Anfragen zu den Abendgymnasien, so Gespräche mit verschiedenen Medien, z.B. ein Interview mit der Vorsitzenden zur Situation der Abendgymnasien in Baden-Württemberg.

Der Vorstand vertritt den Bundesring auch bei Anfragen zu länderübergreifenden Vorstellungen zum Zweiten Bildungsweg. So vertrat die Vorsitzende den Bundesring mit einem Vortrag und in der Diskussion im Forum „Zweiter Bildungsweg“ im Rahmen der GEW – Winterakademie Hessen, zur Weiterbildung an der Universität Gießen.

4. Bundesringtagung Potsdam 2023

Die Resonanz bei und nach der Bundesringtagung 2023 in Potsdam war ausgesprochen positiv - dies bezieht sich sowohl auf die Inhalte als auch auf die Organisation. Die Philosophie der Tagung – die Verbindung von qualitativ vollen Vorträgen, praktisch orientierten Präsentationen und Erfahrungsaustausch – wurde als Erfolg bewertet. Als Ergebnis liegt die beschlossene „Potsdamer Erklärung“ des Bundesringes „100 Jahre Abendgymnasien – Bildungsgerechtigkeit als Versprechen“ vor.

5. Bundesringtagung Kiel 2025

Der Vorstand plante und organisierte die diesjährige Bundesringtagung auf der Grundlage der Beschlüsse und Empfehlungen der Mitgliederversammlung von Potsdam 2023 und der Sitzung der Ländervertretung in Mülheim/Ruhr 2024.

Vom 10. bis 12. November 2025 findet im „Maritim-Hotel Bellevue Kiel“ die zukunftsintendierte Tagung

**„Demokratie braucht Bildung: Die Abendgymnasien als Garant für Bildungsgerechtigkeit und
Bildungsvielfalt“**

mit impulsgebenden Vorträgen, Diskussionen und mit dem Austausch von Erfahrungen statt.


Dr. Angela Hoffmann
- Vorsitzende, für den Vorstand -

Potsdam, 12. November 2025

Bericht des Kassenwerts des Bundesringes der Abendgymnasien Deutschlands e.V.

(Berichtszeitraum 2023-2025)

Joachim Vosen als Kassenwart verweist zunächst auf die ausführlichen Kassenberichte für den Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung, die den beiden Kassenprüfern zur Prüfung vor zwei Tagen vorgelegt wurden.

Der derzeitige Kassenstand (33 440,98 €) ist im Hinblick auf die finanzielle Lage des Vereins nicht besonders aussagekräftig, weil zur Zeit der Mitgliederversammlung bereits die Teilnahmebeiträge der Bundesringtagung auf dem Konto eingegangen sind, aber die große Abrechnung mit dem Hotel noch aussteht, bislang wurde nur eine Anzahlung geleistet. Außerdem werden noch die Abrechnungen mit den Referent/innen und die Begleichung sonstiger Kosten für die Tagung in Kiel folgen.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden die Teilnahmebeiträge nicht die Gesamtkosten einer Bundesringtagung decken, es werden auch Mittel aus den Mitgliedsbeiträgen aufzuwenden sein. Das war beim Bundesring immer so üblich. Dieser Finanzierungsbedarf aus dem Kassenbestand dürfte im Fall der aktuellen Tagung in Kiel aber etwas größer sein als bei Tagungen in der Vergangenheit.

Trotzdem wird der Verein auch nach Abschluss aller Abrechnungen noch über genügend finanzielle Mittel verfügen, um auch in den nächsten Jahren entsprechend seiner Satzung tätig zu werden.

Im Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung gab es eine ungewöhnliche Investition, die besonderen Mitteleinsatz erforderte: Die alte, nicht mehr zeitgemäße Homepage des Bundesrings wurde durch einen völlig neuen Auftritt im Web ersetzt, der von einer Agentur professionell erstellt worden ist. Die allgemeine Darstellung der Schulform Abendgymnasium und die in die Homepage integrierte Suchfunktion, die zu den Kontaktdaten aller Schulen vor Ort führt, kommt sicher allen Mitgliedern zugute.

Abschließend bittet Joachim Vosen darum, bei der Überweisung der Mitgliedsbeiträge vielleicht in Abstimmung mit dem jeweils zuständigen Schulträger dafür zu sorgen, dass im Verwendungszweck der Name der jeweiligen Schule aufgeführt wird. Immer wieder erscheinen in den Kontoauszügen des Vereins Beitragsüberweisungen, die nur mit einigem Aufwand einem bestimmten Mitglied konkret zugeordnet werden können.